

Baltházar Èrl

Baltházar Èrl, kurz gesagt Erl, ist ein sehr junger Sylvari der ruhigeren Sorte. Er hält sich in Persönlichen Interessen oft zurück und spricht nicht viel über sich selbst, zumindest macht er das nicht gern. Als Nachterwacher kann man ihn oft erst ab den späten Nachmittag und frühen Abend anfinden, über die Nacht durch... außer es bleibt ihn keine Wahl auch tagsüber Wach und Anwesend zu sein. Aktuell wird er in Heilkunde ausgebildet.

Defekte Bilderlinks entfernt innerhalb der Wiki.-Kontrolle

Persönliche Daten

Name: Baltházar Èrl

Rufname: Erl

Volk: Sylvari

Geschlecht: männlich

Geburtsort: Hain

Erwachenstag: 61. Tag des Zephyrs 1328 n.E

Zyklus: Nacht

Angehörigkeit: Anhänger des Blassen Baums

Tätigkeit: Heilerlehrling

Wohnort: Hain, Terrasse der Träumer

Aufenthaltsort: Hain & Dorf Astorea

Aussehen

Baltházar Èrl hat eine helle Minzgrüne Faserhaut, diese auch an seinen Blättern vertreten wird. An seiner Faserhaut sind aber beim genaueren hinsehen auch Bernsteinfarbene dünne Linien zu finden. Die Blätter selbst sind also auch Minzgrün, haben aber auch ein kräftiges Gelbgrün welches Nachts wie ein Glühwürmchen vor sich hin strahlt. Sein Körper ist recht hoch gewachsen, dennoch ist er recht schlank. Ähnlich wie seine Maserhautmuster sind seine Augen ebenfalls Bernsteinfarben. Die Pupillen sind nicht rund sondern sehr oval und sind mit einem gelben Augending umrunden, ehe die Farbe der Iris kommt. Zu seinem Gesicht kann man sagen, dass es schmal und recht kantig wirkt. Wie viele Sylvari besitzt auch er lumineszierende Zellen die im Kontrast zu seinem Grün und Bernsteinfarbenen Farbgebungen an seinem Körper hellblau leuchten können. Erl trägt vorwiegend nur Blätter, schwere Holzrüstungen, Kleider aus Stoff oder Plattenrüstungen hat er in seinem noch recht kurzen Leben noch nie getragen. Seine Blätter fühlen sich eher rau an, dennoch geschmeidig und sie wirken fest. Manchmal kann man bei Erl auch eine gelbe Blüte auf seinem Rücken erblicken, diese er dank seiner Naturmagischen Gabe beliebig an sich tragen kann und entfernen kann. Auf seinem Kopf trägt er einen Minzblätterkranz, diesen er ebenfalls beliebig tragen oder absetzen kann. Bewaffnung trägt er in der Regel nicht, außer er will auf den Trainingsplatz trainieren, denn da sieht man ihn mit einem alten einfachen leicht rostigen Trainingsschwert oder mit einem einfach gehaltenen Kurzbogen.

Erl's Accessoires

Erl's Bernstein Augen

Charakter

Erl wirkt gelassen und ausgeglichen, er ist quasi ein Sylvari der ruhigeren Sorte. Oft hält er seine persönlichen Interessen zurück, deshalb kann man vermuten dass er deshalb auch nicht viel über sich selbst spricht. Sprich er legt mehr Wert darauf das Sylvari in seinen Umfeld glücklich sind und sich wohlfühlen. Wahrscheinlich ist es das was ihn am Ende auch glücklich stimmt. Reizen kann man ihn nur langsam, jedoch ist es nicht ungefährlich, da er nicht ankündigt wenn er sich gereizt fühlt. Er handelt erst wenn ein gewisser Punkt erreicht ist und kann dann auch zuschlagen oder Laut werden, ganz abhängig um wem es sich handelt.

Als Nachterwacher kann man ihn oft erst ab den späten Nachmittag und den frühen Abend anfinden, und dann über die Nacht durch. Man kann sagen, die Nacht ist sein Tag. Wenn Abends die Tagesblüten sich zu Bett legen steht er auf und taumelt Schlaftrunken durch die Gegend und Morgens während andere das tun was er am Abend tat, legt er sich zu Bett. Wenn ihr keine Wahl bleibt ist er auch mal Tagsüber auffindbar.

Erl ist Naturmagisch begabt und hat deshalb das bestreben diese zu nutzen um andere Sylvari zu Heilen. Jedoch ist er noch ziemlich am Anfang seiner Heil Ausbildung und muss noch viel lernen um mit dieser Magie richtig umzugehen. Er selbst spricht auch recht offen darüber das dieser Gewählte Pfad auch einen sehr persönlichen Grund habe.

Zu den Ventaris Lehren hält er eine sehr ernste Verbindung, sie sind richtig, und nach diesen muss er leben. So ähnlich sind seine Worte dazu. Seine Lieblings Maxime sind "Lasst ein unrecht nie zu bösen reifen oder Leid." und "Der einzig dauerhafte Friede ist der Friede in Eurer Seele." So sehr er diese Maxime vergöttert lebt er seit einiger Zeit im inneren Widerspruch mit ihnen. Das ständige Fragen, wie soll er diesen Friede erreichen lässt ihn innerlich sehr beschäftigen. Zu seinen größten Wunsch soll es wohl aktuell zählen einmal im Leben seine Blasse Mutter persönlich sprechen zu dürfen.

Seines Gleichen dürfte schon gemerkt haben, dass Erl's Empathie ein Widerspruch zu seiner Gestik und Mimik darstellt. Seine Gesichtszüge wirken oft kühl, manche sagen traurig oder emotionsverloren, im Widerspruch zu seiner Empathie, diese sogar sehr glückseelig wirken und strahlen kann. Nur er selbst weiß wohl vielleicht am ehesten, warum das so ist...